

Warum eine Kindheit auf dem Bauernhof gesund ist

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an. Worum geht es? Wähl die passende Antwort aus.

1. Der Text handelt davon, dass Kinder vom Leben auf Bauernhöfen profitieren. Das liegt daran, dass sie dort ...
 - a) mit bestimmten Keimen Kontakt haben, die ihren Körper vor Krankheiten schützen.
 - b) seltener psychisch krank werden als Kinder, die in der Stadt groß werden.
 - c) praktische Dinge lernen, die ihnen in der Schule helfen und ihre Noten verbessern.

2. Was steht im Text?

Lies die Fragen zum Text und wähl alle richtigen Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Was erfährt man über die Hygiene-Hypothese?
 - a) Wer oft in Kuhställen ist, bekommt häufiger Neurodermitis und Asthma.
 - b) Bestimmte Keime auf dem Land sind gut für das Immunsystem von Kindern.
 - c) Die Hypothese gibt es schon seit vielen Jahren, nun gibt es neue Forschungsergebnisse dazu.
2. Was hat das Forschungsteam herausgefunden?
 - a) Alle Bakterien sind gut für den Körper – je mehr Kontakt, desto besser für die Kinder.
 - b) Beim Stoffwechsel von einzelnen Mikroorganismen entstehen Produkte, die wir einatmen und die uns vor Krankheiten schützen können.
 - c) Die Schutzwirkung gibt es auch dann, wenn ein Kind noch gar nicht geboren ist.
3. Was folgt aus den Ergebnissen der Studie?
 - a) Es hat sich gezeigt, dass die Hygiene-Hypothese teilweise stimmt, manches aber komplizierter ist, als man bisher dachte.
 - b) Man will die schützende Wirkung mancher Keime nachmachen, um neue Behandlungen zu entwickeln.
 - c) Man entwickelt schon jetzt ein neues Medikament gegen Asthma.

3. Übe den neuen Wortschatz!

Lies den Dialog und ergänze. Wähl für jede Lücke das richtige Wort aus.

1. „_____ ist mir sehr wichtig. Ich putze jede Woche mehrmals meine Wohnung, weil ich keine _____ mag. Was tust du, um dich wohlfühlen?“
2. „Also, ich achte vor allem auf eine gesunde Ernährung und mache viel Sport an der frischen Luft. Das ist gut für das _____ und sorgt für einen gesunden Stoffwechsel.“
3. „Draußen bin ich auch gern, aber nicht im Frühling. Da bekomme ich _____ und muss dauernd niesen.“
4. „Das tut mir leid für dich! Bist du in ärztlicher Behandlung? Der Schnupfen kann sonst nämlich in die Atemwege wandern und _____ verursachen.“

- a) Keime
- d) Asthma

- b) Immunsystem
- e) Heuschnupfen

- c) Hygiene

4. Welche Wörter passen?

Welche Wörter können den Satz sinnvoll ergänzen? Wähl alle richtigen Antworten aus.

1. ... sind so klein, dass man sie mit bloßem Auge nicht erkennen kann.
 - a) Bakterien
 - b) Epidemiologen
 - c) Keime
 - d) Mikroorganismen

2. Ich werde nur selten krank. Denn als Kind lebte ich auf dem Bauernhof, wo ich dauernd ...
 - a) Keimen ausgesetzt war.
 - b) mit Bakterien in Kontakt kam.
 - c) im Kuhstall war.
 - d) eine Hypothese hatte.

3. Unser Forschungsteam hat ...
 - a) eine Hypothese entwickelt.
 - b) eine neue Studienleiterin.
 - c) viele Daten untersucht.
 - d) ein starkes Immunsystem.

Autor: Philipp Reichert